



Mittlerer Börsensaal / Franck-Thomas Link am Flügel (Foto: Eckhard Bühler)

## Pfeffersäcke mit Musik

### Rundgang Handelskammer & Konzert

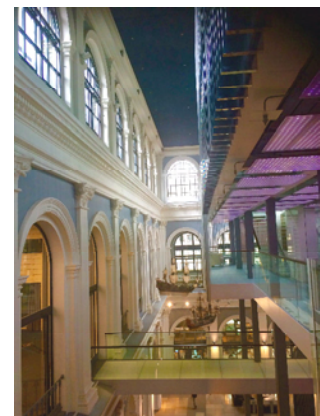
Erkunden Sie ein geschichtsträchtiges Gebäude im Herzen Hamburgs: Die Handelskammer, ehemals Sitz der Hamburger Börse. Wo sich früher täglich tausende Kaufleute („Pfeffersäcke“) zum lautstarken Börsenhandel versammelten, werden heute u. a. Ausstellungen, Messen und Konzerte veranstaltet. Und ein funkelndes Architekturjuwel, das „Haus im Haus“, reicht über fünf Etagen bis zu einer Dachterrasse empor.

Der Rundgang beginnt um 11 Uhr und führt – je nach Tagesform und Wetter – auch in die nähere Umgebung: Auf den kürzlich umgestalteten Adolphsplatz, zum gegenüberliegenden Hochschulgebäude (HKIC), das aufwendig über die U-Bahn-Trasse gesetzt wurde, zum erneuerten Alten Wall und zum Rathaus mit Ehrenhof und Hygieia-Brunnen.

Anschließend besuchen wir gemeinsam das „Lunchkonzert“ in den Börsenarkaden. Einmal im Monat laden die Handelskammer Hamburg und der Hamburger Kammerkunstverein dazu ein. Im stimmungsvollen Ambiente der Börsenarkaden finden die Besucher eine Auszeit vom Alltags- und Geschäftsleben: Genießen Sie Ruhe und Entspannung bei klassischer Musik.

## Do. 7. März 2019 11-13 Uhr

- **11 Uhr Start Rundgang** am Haupteingang Handelskammer, Adolphsplatz 1 (Nähe Rathaus)
- Rundgang 15 Euro pro Person, Anmeldung erforderlich
- **Anschließend Lunchkonzert im Börsensaal**  
Johannes Brahms: Vier ernste Gesänge op. 121  
Jale Papila, Alt; Franck-Thomas Link, Klavier
- (Konzert 12.30 bis 13 Uhr, kostenfrei)
- **Anmeldung Rundgang:** hamburgtouren@email.de oder Tel. 040 / 28 00 78 66 Infos: [www.st-georg-tour.de](http://www.st-georg-tour.de)  
Teilnahme auf eigene Gefahr / Änderungen vorbehalten



**Oben: Das neue HKIC-Gebäude** (Handelskammer InnovationsCampus) gegenüber der alten Börse (Foto: Cornils)

**Mitte: Haus im Haus** 2007 vom Architekturbüro Behnisch in den alten Börsensaal gebaut (Foto: B. Braubach)

**Unten: Die Börse von 1841** Dahinter ihr „Anbau“: So nannten die Pfeffersäcke das 1897 fertiggestellte Rathaus (Foto: Michael Zapf, Handelskammer)

